

14.-16. Oktober 2026

RheinMain CongressCenter (RMCC), Wiesbaden

Kongress · Fachausstellung · Austausch

Veranstalter: Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.

Orientierung für den Verkehr von morgen

Der Deutsche Straßen- und Verkehrskongress 2026 bringt Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis zusammen. Im Mittelpunkt stehen sichere und verlässliche Infrastruktur, nachhaltige Mobilität sowie der Transfer neuer Erkenntnisse in Regelwerk und Anwendung.

Das Programm verbindet Klimaschutz und Klimaresilienz mit Ressourcenschonung, Infrastrukturmanagement, Mobilitäts- und Verkehrsmanagement sowie neuen Entwurfsregelwerken. Zwei parallele Vortragsreihen, die Fachausstellung „Straßen und Verkehr 2026“ und verschiedene Dialogformate schaffen Raum für fachlichen Austausch.

Pressegeeignete Programmhöhepunkte

- Eröffnung: Mittwoch, 14. Oktober, 14:00 Uhr, Halle Nord
- Festvortrag: Jörg Heynkes über „Zukunft 4.1“ und den Wandel durch Künstliche Intelligenz
- Neue Entwurfsregelwerke: unter anderem RAA, RMS-L, EAK und ERA 26
- Junges Forum: Einblicke in aktuelle Forschung am Freitagvormittag
- Innovationsforum: „Von der Idee bis zur Praxis“ am Freitag ab 11:40 Uhr
- Fachausstellung: aktueller Entwicklungsstand bei Planung, Bau, Umwelttechnik, Digitalisierung und Mobilität

Mittwoch, 14. Oktober

Mobilität und Infrastruktur auf dem Weg zu Vision Zero und Klimaresilienz
Nachhaltigkeit im Baubereich

Donnerstag, 15. Oktober

Klimaschutz und Klimaanpassung
Infrastrukturmanagement
Ressourcenschonung
Neue Entwurfsregelwerke
Mobilitäts- und Verkehrsmanagement
Innovation – Regelwerk – Innovation

Freitag, 16. Oktober

Kommunale Straßenerhaltung und Straßenmanagement im Spannungsfeld von Regelwerk, KI und Praxis
Junges Forum: Einblicke in die Forschung
Innovationsforum: Von der Idee bis zur Praxis

Fachausstellung „Straßen und Verkehr 2026“

Führende Anbieter zeigen Lösungen aus Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik, Baustoffen und Straßenbau, Umwelttechnik, Digitalisierung sowie Mobilitätsstrategien. Der Besuch ist für Kongressteilnehmende und andere Fachbesuchende kostenfrei. Die Ausstellung ist am Mittwoch von 9:00 bis 19:00 Uhr, am Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr und am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsort

RheinMain CongressCenter (RMCC)
Friedrich-Ebert-Allee 1
65189 Wiesbaden

Teilnahmebeiträge

FGSV-Mitglieder: 535 Euro
Nichtmitglieder: 575 Euro
Studierende bis 30 Jahre: 99 Euro

Anmeldung

www.fgsv-veranstaltungen.de
Aufnahme ins Tagungsverzeichnis bei
Anmeldung bis 1. September 2026

Pressekontakt

Stefanie Karrenbrock
Leitung PR & Kommunikation
presse@fgsv.de

Abendformate

Der „Abend der FGSV“ findet am 13. Oktober um 19:00 Uhr im Restaurant Lumen statt und richtet sich an persönlich eingeladene Gäste. Der öffentliche Kongressabend „Feier-Abend“ beginnt am 14. Oktober um 19:00 Uhr im Terrassensaal des RMCC. Der Beitrag beträgt 79 Euro einschließlich Speisen und Getränken.

Weiterführende Informationen

Kongressseite: www.fgsv.de/veranstaltungen/dsvk2026
Anmeldung: www.fgsv-veranstaltungen.de
FGSV: www.fgsv.de

Kurzankündigung

Vom 14. bis 16. Oktober 2026 bringt der Deutsche Straßen- und Verkehrskongress im RheinMain CongressCenter Wiesbaden Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis zusammen. Das Programm verbindet Klimaschutz, Verkehrssicherheit und Ressourcenschonung mit Digitalisierung, Infrastrukturmanagement und neuen Regelwerken. Parallel zeigt die Fachausstellung „Straßen und Verkehr 2026“ aktuelle Lösungen für Planung, Bau und Mobilität.

Ausführliche Ankündigung

Wie lassen sich Infrastruktur und Mobilität sicher, resilient und zukunftsfähig gestalten? Der Deutsche Straßen- und Verkehrskongress 2026 greift diese Frage vom 14. bis 16. Oktober im RheinMain CongressCenter Wiesbaden auf. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) versammelt Fachleute aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis.

Das Programm umfasst zwei parallele Vortragsreihen zu Klimaresilienz, Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Infrastrukturmanagement sowie Mobilitäts- und Verkehrsmanagement. Weitere Schwerpunkte bilden neue Entwurfsregelwerke, Künstliche Intelligenz und der Transfer von Innovationen in die Praxis. Jörg Heynkes setzt mit seinem Festvortrag „Zukunft 4.1“ einen Impuls zur technologischen Entwicklung. Das Junge Forum stellt aktuelle Forschung vor; das Innovationsforum diskutiert Wege von der Idee bis zur Anwendung.

Die begleitende Fachausstellung „Straßen und Verkehr 2026“ präsentiert an allen drei Tagen Lösungen und Entwicklungen aus Planung, Bau, Umwelttechnik, Digitalisierung und Mobilität. Der Besuch der Fachausstellung ist für Fachbesuchende kostenfrei.

Hinweis zur Verwendung

Die Texte dürfen Redaktionen für Hinweise und Berichte über den DSVK 2026 übernehmen und redaktionell kürzen. Bitte nennen Sie die FGSV als Veranstalterin.